Anlage 6

M.Schätzel

Norderstedt den 18.06.2020

Glashütter Kirchenweg 2

22851 Norderstedt

An die Stadt Norderstedt

Als Anlage zu Protokoll

Glashütter Kirchenweg

Ergänzend zu meiner Anfrage vom 06.02.2020 "Tonnagebegrenzung, Belastungsklasse

Glashütter Kirchenweg /LKW Verkehr"

Auf meine Frage vom 06.02.20 bekam ich folgende Antwort zur Tonnagebegrenzung

Glashütter Kirchenweg :

-Bei dem Glashütter Kirchenweg handelt es um eine Hauptverkehrsstraße in Norderstedt.

Derzeit liegen keine detaillierten Erkenntnisse über den bestehenden Tragschichtaufbau der

Fahrbahn vor.

-Daher ist für den Straßenbaulastträger der bestehende Tragschichtaufbau vorerst

irrelevant. Hinweise, daß sich die Straße für LKW s nicht eignet, ergeben sich nicht.

In der Antwort, die Herr Pender seiner Zeit bekam (s.u.), steht wiederum:

„Die Straße ist entsprechend ausgebaut, so dass auch Schwerlastverkehr durchfahren kann.“

Für mich ergibt sich daraus die Frage, wie bei Herrn Pender die Aussage getroffen werden konnte, dass die Straße entsprechend ausgebaut wäre, während mir geantwortet wurde, dass der Zustand des Tragschichtaufbaus irrelevant sei.

Daraus ergibt sich auch, dass meine Frage zu den Erschließungskosten der Straße „Glashütter Kirchenweg“ mit der Aussage (Zitat:) „ der Gehweg und der Bürgersteig sind erstmalig und endgültig erschlossen, über die Straße kann man keine Aussage treffen“ **nicht befriedigend beantwortet wurde.**

Tatsache ist augenscheinlich, dass niemand den genauen Zustand des Baukörpers kennt und eher der Zulieferverkehr in das Gewerbegebiet nicht gestört werden soll .

-Welcher Sachstand ist denn nun zutreffend ?

Auf den Sachverhalt der Schäden an Gebäuden wird leider gar nicht eingegangen.

Anfrage von Herrn Pender über ein LKW-7,5 t -Durchfahrtsverbot im Glashütter Kirchenweg am 06.09.2018

Sachverhalt:

Herr Pender stellte folgende Anfrage:

„Der Schwerlastverkehr stellt ein erhebliches Problem für andere Verkehrsteilnehmer und die Anwohner des Glashütter Kirchenwegs dar. Es kommt zu Rissen in den Hausfassaden und oftmals weichen die LKWs auf den Bürgersteig aus. Könnte hier ein 7,5 t- Durchfahrtsverbot für LKW im Glashütter Kirchenweg errichtet werden?“

Antwort der Verwaltung:

Grundsätzlich sind Verkehrszeichen gem. §§ 39 Abs. 1 und 45 Abs. 9 Straßenverkehrsordnung (StVO) nur dort anzuordnen, wo sie aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten sind. Sie sollen den Verkehr sinnvoll lenken, einander nicht widersprechen und den Verkehr somit sicher führen. Dabei ist nach dem Grundsatz zu verfahren, so wenig Verkehrszeichen wie möglich anzuordnen.

Ein entsprechendes Verbot mit Verkehrszeichen 262-7,5 (Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t) ist nur zulässig, wenn der Straßenaufbau nicht geeignet wäre, um Fahrzeuge mit einem größeren Gesamtgewicht als 7,5 t aufzunehmen.

Der Glashütter Kirchenweg dient als Kreisstraße als Ortsdurchfahrt und wichtige Verbindungsstraße zwischen der B432 und dem Gewerbegebiet Glashütte. Die Straße ist entsprechend ausgebaut, so dass auch Schwerlastverkehr durchfahren kann.

http://buengerinfo.norderstedt.de/ratsinfo/sessionnet/buengerinfo/vo0050.php?__kvonr=14159

Mit der Bitte um Prüfung und schriftliche Antwort

Mit freundlichen Grüßen

M. Schätzel